

# BITTEN EINES KINDES

*an seine Eltern*

## **Verwöhne mich nicht!**

Ich weiß genau, dass ich nicht alles bekommen kann – ich will dich nur auf die Probe stellen.

## **Weise mich nicht im Beisein Anderer zurecht!**

Ich werde deinen Worten mehr Bedeutung schenken, wenn du ruhig zu mir unter vier Augen sprichst.

## **Sei nicht fassungslos, wenn ich dir sage:**

### **Ich hasse dich!**

Ich hasse dich nicht, sondern deine Macht, meine Pläne zu durchkreuzen.

### **Mache keine voreiligen Versprechungen!**

Ich fühle mich schrecklich im Stich gelassen, wenn du dich nicht daran hältst.

### **Lache nicht über meine Ängste!**

Sie sind erschreckend echt. Aber du kannst mir helfen, indem du mich ernst nimmst.

### **Sei nicht ängstlich, standhaft zu bleiben!**

Mir ist Haltung wichtig, weil ich mich dann sicher fühle.

## **Unterbrich mich nicht!**

Höre zu, wenn ich Fragen stelle. Sonst wende ich mich an Andere, um dort meine Informationen zu bekommen.

## **Bewahre mich nicht immer vor den Folgen meines Tuns!**

Ich muss auch mal peinliche Erfahrungen machen, um innerlich zu reifen.

## **Meckere nicht ständig!**

Ansonsten schütze ich mich, indem ich mich taub stelle.

## **Sei nicht inkonsequent!**

Das macht mich unsicher und ich verliere mein Vertrauen zu dir

## **Versuche nicht so zu tun, als seist du perfekt oder unfehlbar!**

Der Schock ist groß, wenn ich herausfinde, dass du es doch nicht bist.

## **Denke nicht, dass es unter deiner Würde sei, dich bei mir zu entschuldigen!**

Ehrliche Entschuldigungen erwecken in mir ein Gefühl von Zuneigung und Verständnis.